

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 5357 563 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.10.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/3392/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>08.11.2004</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Wirtschaftsplan der Regionale 2006 Agentur GmbH für das Geschäftsjahr 2005</b>		

### Grund der Vorlage

Beschluss des Wirtschaftsplanes in der Gesellschafterversammlung

### Beschlussvorschlag

Der Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2005, des Personalkonzeptes und der Finanzplanung 2002 – 2007 durch die Gesellschafterversammlung der Regionale 2006 Agentur GmbH wird zugestimmt.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Der Wirtschaftsplan 2005 basiert wie in den Vorjahren auf der Finanzierung durch das Land NRW (rd. 1.023 T€), die Gesellschafterstädte Remscheid, Solingen und Wuppertal (rd. 205 T€) sowie private Mittel (50 T€). Auf die Städte entfällt ein Zuschuss in Höhe von je rd. 68

T€. Zusammen ergeben sich somit Erlöse in Höhe von 1.277 T€.

Die Förderung des Landes und der Städte basiert auf dem Schlüssel 80 % (Land) und 20 % (Städte) von der Gesamtfördersumme von rd. 1.022.600 €. Über diese Kernförderung hinaus wurde mit dem Land vereinbart, dass bei Einbringung von echten Drittmitteln, also finanziellen Beteiligungen nichtöffentlicher Dritter (z.B. Beteiligung von Betrieben an Projektaufwendungen) bis zur Höhe von rd. 51 T€, entsprechend des o.g. Schlüssels (80 % Land, 20 % Drittmittel) weitere Landesmittel bewilligt werden (bis max. rd. 205 T€).

Die Ausgaben betragen ebenfalls insgesamt 1.277 T€. Da sich die Regionale 2006 Agentur GmbH durch Fördermittel finanziert, müssen sich die Aufwendungen an diesen Erträgen orientieren. Dass heißt, dass Projekte nur durchgeführt werden können, wenn die entsprechenden Fördermittel erzielt werden.

Insgesamt weist der Wirtschaftsplan somit ein Ergebnis von +/- 0 € aus.

Das Volumen des Wirtschaftsplanes 2005 entspricht dem des Vorjahres, der Anteil der Städte bleibt ebenfalls auf dem Vorjahresniveau.

Aus der mittelfristigen Finanzplanung ist ersichtlich, dass aufgrund der Refinanzierung der Aufwendungen durch Fördermittel auch in der Zukunft ausgeglichene Jahresergebnisse zu erwarten sind.

Das Jahr 2007 wird nach dem Präsentationsjahr 2006 zur Abwicklung der Gesellschaft und für verschiedene Restaufgaben genutzt. Der Förderantrag der Städte an das Land zur Finanzierung der Overhead-Kosten erfasste auch das Jahr 2007.

## **Kosten und Finanzierung**

Der Zuschuss der Stadt Wuppertal in Höhe von rd. 68 T€ ist im Haushaltsplan 2005 bei der Finanzposition 6002-715.0000 berücksichtigt.

## **Zeitplan**

. /.

## **Anlagen**

Wirtschaftsplan 2005  
Finanzplanung 2002 – 2007  
Personalkonzept/Stellenübersicht